



## Kontaktadressen

### Praktikumsbetrieb

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Zuständige/r Mitarbeiter/in

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Schule

Name Peter-Korschak-Schule \_\_\_\_\_

Anschrift Wasserwerkstraße 1, 33790 Halle (Westf.) \_\_\_\_\_

Telefon 05201 – 81 87 0 \_\_\_\_\_

### Praktikant/in

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Klassenlehrer/in

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## **Jugendarbeitsschutzgesetz**

### **§ 2 Für wen gilt das JArbSchG?**

Jugendliche sind Personen zwischen 15 und 18 Jahren.  
Für sie gilt besonderer Arbeitsschutz.

### **§ 8 Dauer der Arbeitszeit**

- Maximal 8 Stunden täglich und maximal 40 Stunden wöchentlich (ohne Pausenzeiten gerechnet)
- Ausnahme: maximal 8,5 Stunden täglich, wenn dafür an einem anderen Tag weniger als 8 Stunden gearbeitet wird.

### **§ 11 Ruhepausen**

Die Ruhepausen müssen mindestens betragen

1. bei einer Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden: 30 Minuten
2. bei einer längeren Arbeitszeit: 60 Minuten

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.

Die Ruhepausen müssen in angemessener zeitlicher Lage gewährt werden, frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als 4,5 Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

### **§ 13 Tägliche Freizeit**

Zwischen Arbeitsende und Arbeitsbeginn müssen 12 Stunden Freizeit liegen.

### **§ 14 Nachtruhe**

Jugendliche dürfen nur in der Zeit von 6 bis 20 Uhr beschäftigt werden. Ausnahmen gibt es z.B. im Bäckerhandwerk, wo Jugendliche bereits um 5 Uhr und 17-Jährige sogar schon um 4 Uhr beginnen dürfen.

### **§ 15 Fünf-Tage-Woche**

Jugendliche dürfen nur an 5 Tagen in der Woche beschäftigt werden.

### **§ 22 Gefährliche Arbeiten**

Jugendliche dürfen nicht beschäftigt werden

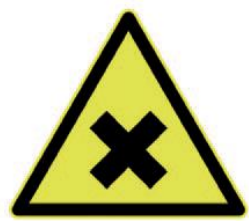
1. mit Arbeiten, die sie körperlich oder geistig überfordern
2. mit Arbeiten, die aufgrund ihrer fehlenden Erfahrung gefährlich sein können
3. mit Arbeiten, bei denen ihre Gesundheit gefährdet wird durch:
  - außergewöhnliche Hitze oder Kälte oder starke Nässe
  - Lärm, Erschütterungen oder Strahlen
  - Chemikalien

### **§ 29 Unterweisung über Gefahren**

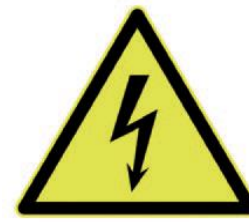
Der Arbeitgeber muss die Jugendlichen vor Beginn der Beschäftigung über die Unfall- und Gesundheitsgefahren aufklären. Er hat die Jugendlichen vor der erstmaligen Beschäftigung an Maschinen oder mit gefährlichen Stoffen über die besonderen Gefahren dieser Arbeiten sowie über das erforderliche Verhalten zu unterweisen.

## Wichtige Schilder

### Warnschilder



--	--	--	--



--	--	--	--

### Gebotsschilder



--	--	--	--



--	--	--

Verbotsschilder

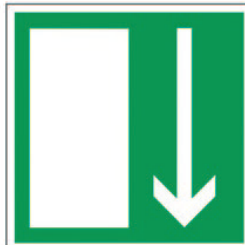


--	--	--	--



--	--	--

Hinweisschilder



--	--	--	--



--	--	--

## Unfallgefahren

Je nach Beruf ist die Unfallgefahr unterschiedlich hoch. Unfälle ereignen sich im Büro eher selten, auf Baustellen häufiger. Umso wichtiger ist es, sich an einige grundlegende Regeln zu halten.

1. Den Anweisungen der Betriebsangehörigen ist unbedingt Folge zu leisten! Sie haben die Erfahrung und das Wissen, wo es unter Umständen gefährlich werden kann.
2. Für bestimmte Berufe braucht man geeignete Kleidung (z. B. feste Schuhe). Wenn nötig, muss man eine spezielle Schutzkleidung tragen (Helm, Handschuhe ...).
3. Du darfst keine Maschinen ohne besondere Aufforderung anfassen oder bedienen.
4. Du darfst nicht zu nah an Maschinen herangehen. Vorsicht bei langen Haaren oder Schmuck! Sie können sich sehr leicht in der Maschine verfangen. Achte auf die Hinweise deines Betreuers/deiner Betreuerin.
5. Achte auf Betriebsfahrzeuge, wie beispielsweise Gabelstapler, Lastwagen, Bagger und Kräne. [Siehe dazu auch: [http://www.bgbau-medien.de/site/inh\\_baus\\_b.htm](http://www.bgbau-medien.de/site/inh_baus_b.htm)]
6. Immer sehen, wohin man geht! Niemals rückwärts gehen, ohne sich umzusehen.
7. Achte darauf, dass ein Arbeitsablauf nicht behindert wird. Steh bitte nicht einfach im Weg.
8. Halte scharfkantige Arbeitsgeräte (z. B. Messer, Scheren) immer so, dass du dich und andere nicht verletzt.
9. Vermeide den Kontakt mit dir unbekanntem Substanzen. Sie könnten gesundheitsschädlich sein, z. B. ätzen, giftige Dämpfe absondern etc.



## Erwartungen

Aufgabe 1: Nenne fünf Stichworte, die dir als erstes einfallen, wenn du an das Betriebspraktikum denkst! Formuliere zu jedem Stichwort einen Satz!

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

Aufgabe 2: Schreibe in wenigen Sätzen auf, worauf du dich besonders freust!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Aufgabe 3: Sicherlich gibt es auch Dinge, vor denen du Angst hast oder um die du dir Sorgen machst. Versuche deine Gefühle in Worte zu fassen!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Aufgabe 4: Warum machst du eigentlich das Betriebspraktikum?  
Was möchtest du dadurch herausfinden oder erreichen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Selbsteinschätzung

In den nächsten Jahren dreht sich alles um deine berufliche Zukunft. Alle Menschen, die mit der Arbeitswelt zu tun haben, benutzen dabei ganz bestimmte Worte, um ihre Erwartungen und Einschätzungen zu formulieren und sich untereinander zu verständigen. Da kann es nicht schaden, wenn auch du diese Begriffe kennst und selber immer wieder versuchst dich einzuschätzen.

<b>Mein Persönlichkeitsprofil</b>		+	+/-	-
<b>Anpassungsfähigkeit</b>	Mit den Arbeitsbedingungen und KollegInnen oder MitarbeiterInnen komme ich schnell zurecht.			
<b>Auffassungsvermögen</b>	Ich verstehe schnell, wenn mir etwas Neues erklärt wird.			
<b>Aufgeschlossenheit</b>	Ich bin auch gerne mit Menschen zusammen, die eine andere Auffassung haben als ich.			
<b>Ausdauer</b>	Ich kann lange an einem Auftrag arbeiten und bin erst zufrieden, wenn die Arbeit erledigt ist.			
<b>Ausgeglichenheit</b>	Ich bin schwer aus der Ruhe zu bringen.			
<b>Begeisterungsfähigkeit</b>	Für eine neue Aufgabe kann ich mich leicht begeistern.			
<b>Disziplin</b>	Ich kann mich zur Arbeit zwingen, auch wenn ich keine Lust habe.			
<b>Eigeninitiative</b>	Wenn mich etwas interessiert, beschäftige ich mich ohne Aufforderung damit.			
<b>Empathie</b>	Ich kann mich in andere Menschen einfühlen.			
<b>Entscheidungsfreude</b>	Ich entscheide mich schnell, ohne lange zu zögern.			
<b>Hilfsbereitschaft</b>	Ich sehe, wenn Hilfe gebraucht wird und bin jederzeit zur Stelle.			
<b>Kompromissbereitschaft</b>	Bei einem Streit muss ich nicht immer Recht behalten.			
<b>Kontaktfähigkeit</b>	Es fällt mir leicht auf fremde Menschen zuzugehen.			



		+	+/-	-
<b>Kritikbereitschaft</b>	Ich lasse mir auch mal sagen, dass ich etwas falsch gemacht habe.			
<b>Leistungsbereitschaft</b>	Ich setze meine ganze Kraft ein, um eine Aufgabe zu lösen.			
<b>Lernbereitschaft</b>	Ich lerne gerne Neues dazu.			
<b>Ordnungssinn</b>	In meinem Umfeld lege ich Wert auf Ordnung.			
<b>Pflichtbewusstsein</b>	Ich bin mir meiner Pflichten bewusst und versuche mich nicht vor der Arbeit zu drücken.			
<b>Risikobereitschaft</b>	Wenn es sich lohnt, riskiere ich auch mal etwas.			
<b>Selbstständigkeit</b>	Eine Arbeit erledige ich ohne viele Rückfragen.			
<b>Selbstvertrauen</b>	Von meinen guten Fähigkeiten und meinem positiven Auftreten bin ich überzeugt.			
<b>Sorgfalt</b>	Eine Arbeit erledige ich genau und fehlerfrei.			
<b>Überzeugungskraft</b>	Ich kann andere durch Argumente überzeugen.			
<b>Verschwiegenheit</b>	Ich kann gut etwas für mich behalten.			
<b>Zielstrebigkeit</b>	Ich versuche das, was ich mir vorgenommen habe, schnell und gut zu erledigen.			
<b>Zuverlässigkeit</b>	Auf mich kann man sich verlassen.			

## Mein erster Praktikumstag

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen

1. Wie bist du zu deiner Praktikumsstelle gekommen?

---

---

2. Wie viel Zeit hast du für den Weg benötigt?

---

---

3. Mit welchen Gefühlen hast du den Praktikumsbetrieb betreten?

---

---

4. Welchen ersten Eindruck hast du von der Arbeit und dem Arbeitsplatz?

---

---

---

5. Was glaubst du, welchen ersten Eindruck hast du am Praktikumsplatz hinterlassen?

---

---

---

6. Was hast du heute als erstes alleine oder mit Hilfe machen dürfen?

---

---

---

7. Wie sieht deine tägliche Arbeitszeit aus?

Arbeitszeit insgesamt von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Pausen von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

8. Wo wirst du dich die meiste Zeit aufhalten?

im Freien  Betrieb bei Kunden

## Tagesbericht 1

Datum des Tagesberichts: \_\_\_\_\_

An welchem Arbeitsplatz hast du gearbeitet? \_\_\_\_\_

Zeit	Tätigkeit	Materialien / Maschinen / Werkzeug / Waren

Mit wem hast du zusammengearbeitet oder mit welchen Menschen hast du dich beschäftigt? \_\_\_\_\_

Was war heute dein größtes Problem oder eine besondere Herausforderung? \_\_\_\_\_

Was war heute dein schönstes Erlebnis? \_\_\_\_\_

## Tagesbericht 2

Datum des Tagesberichts: \_\_\_\_\_

An welchem Arbeitsplatz hast du gearbeitet? \_\_\_\_\_

Zeit	Tätigkeit	Materialien / Maschinen / Werkzeug / Waren

Mit wem hast du zusammengearbeitet oder mit welchen Menschen hast du dich beschäftigt? \_\_\_\_\_

Was war heute dein größtes Problem oder eine besondere Herausforderung? \_\_\_\_\_

Was war heute dein schönstes Erlebnis? \_\_\_\_\_

### Tagesbericht 3

Datum des Tagesberichts: \_\_\_\_\_

An welchem Arbeitsplatz hast du gearbeitet? \_\_\_\_\_

Zeit	Tätigkeit	Materialien / Maschinen / Werkzeug / Waren

Mit wem hast du zusammengearbeitet oder mit welchen Menschen hast du dich beschäftigt? \_\_\_\_\_

Was war heute dein größtes Problem oder eine besondere Herausforderung? \_\_\_\_\_

Was war heute dein schönstes Erlebnis? \_\_\_\_\_



**Gegenstandsbeschreibung**

Lined writing area for object description.

## Informationen zum Praktikumsbetrieb

Wann wurde der Betrieb gegründet? \_\_\_\_\_

Welchen Aufgabenbereich deckt das Unternehmen ab? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

In welche Abteilungen gliedert sich der Betrieb? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie viele MitarbeiterInnen hat der Betrieb? \_\_\_\_\_

Wie viele Azubis gibt es in dem Betrieb? \_\_\_\_\_

Wie ist die Altersstruktur? \_\_\_\_\_

Wie sieht es mit den Verdienstmöglichkeiten aus, wenn man einmal ausgelernt hat?

\_\_\_\_\_

Welche Berufsrisiken sind zu berücksichtigen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie erhält das Unternehmen Aufträge? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Nach welchen Regeln werden die Aufträge abgewickelt? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welche Schlüsselqualifikationen (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, körperliche Fitness, technisches Verständnis, ...) sind für den Beruf besonders wichtig?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Informationen zum Ausbildungsberuf

Um welchen Ausbildungsberuf handelt es sich? \_\_\_\_\_

Wie lange dauert die Ausbildung? \_\_\_\_\_

Wie viel verdient man im 1./2./3. Lehrjahr? \_\_\_\_\_

Wie viel Urlaub hat man? \_\_\_\_\_

Wie oft muss man zur Berufsschule? \_\_\_\_\_

Wie bewirbt man sich um einen Ausbildungsplatz? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welchen Schulabschluss braucht man? \_\_\_\_\_

Welche Schulfächer sind besonders wichtig? \_\_\_\_\_

Findet ein Eignungstest statt? \_\_\_\_\_

Welche körperlichen Voraussetzungen sollte man mitbringen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welche geistigen Voraussetzungen sollte man mitbringen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Braucht man besondere Fähigkeiten? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie gut sind derzeit die Chancen auf einen Ausbildungsplatz? \_\_\_\_\_

Welche Anfängerfehler sollte man vermeiden? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Pausenzeiten

Welche Pausenregelung gibt es in deinem Praktikumsbetrieb?

Alle haben gleichzeitig Pause von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr  
und von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr.

Jeder macht Pause, wann er will.

Es bilden sich kleine Gruppen.

Ich verbringe die Pausen alleine.

Ich verbringe die Pausen mit MitarbeiterInnen.

Die Pausen laufen immer anders ab.

Für die Pausen gibt es einen Aufenthaltsraum.

Wenn du die Pausen in der Schule mit den Pausen im Betrieb vergleichst – was fällt auf?  
Antworte in ganzen Sätzen!

---

---

---

---

---

---

---

---

Wozu gibt es überhaupt eine Pause?

Entspannung

private Gespräche

essen

über die Arbeit sprechen

Kraft tanken

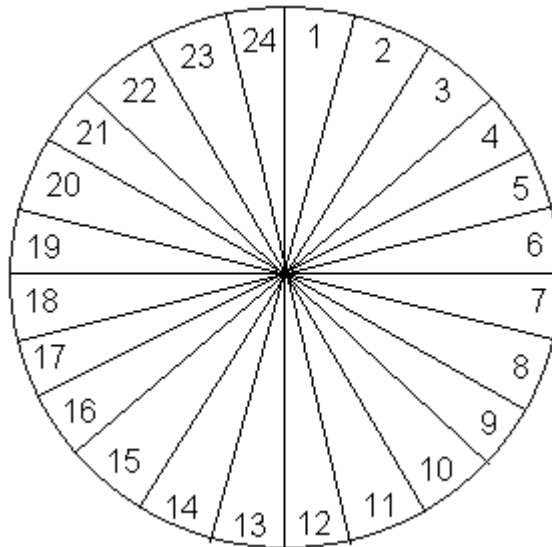
trinken

\_\_\_\_\_

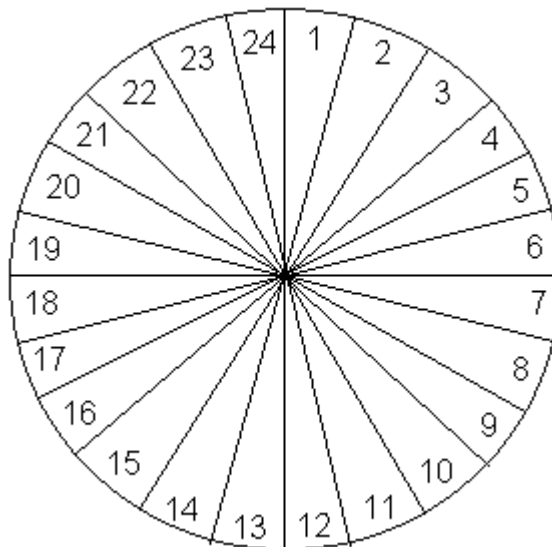


## Schule und Praktikum im Vergleich

Markiere deine Arbeits- und Freizeit während des Praktikums.



Markiere deine Schul- und Freizeit während des Schuljahres.



Benutze folgende Farben:

Schlafenszeit	blau
Schul- / Arbeitszeit	rot
Pausen	gelb
Freizeit	grün

## Anforderungsprofil des Ausbildungsberufes

Welche körperlichen Anforderungen stellt der Beruf?

	ja	z.T.	nein
große Körperkraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwindelfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperliche Belastbarkeit durch langes ..			
.. Stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Bücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Knien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Liegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Hocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	z.T.	nein
Besondere Anforderungen an..			
.. Augen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Gehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Tastsinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Geruchssinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Geschmackssinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.. Farben erkennen und unterscheiden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hand- und Fingergeschick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche geistigen Anforderungen stellt der Beruf?

Mitdenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzentrationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
guter sprachlicher Ausdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reaktionsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachverhalte schnell erfassen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ideen entwickeln und gestalten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beobachtungsgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfer leisten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
räumliches Vorstellungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
künstlerische und gestalterische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
logisches Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche sozialen Anforderungen stellt der Beruf?

Kontaktfreudigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geduld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
seelische Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Empathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interesse am Anderen zuhören können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sicheres Auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Umgangsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rücksicht nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Nach dem Praktikum

1. Welchen Beruf konntest du während der vergangenen Wochen genauer kennen lernen?

---

2. Konntest du einen guten Einblick in diesen Beruf gewinnen?

eher ja       teilweise       eher nein

3. Welche Fertigkeiten und Kenntnisse konntest du erwerben?

---

---

4. Worüber hättest du gerne mehr erfahren?

---

---

5. Wurdest du im Betrieb sinnvoll beschäftigt?

eher ja       teilweise       eher nein

6. Würdest du nun diesen Beruf in deine engere Berufswahl einbeziehen?

eher ja       noch nicht sicher       eher nein

7. Bist du mit dem Ablauf deines Praktikums zufrieden?

eher ja       teilweise       eher nein

8. Wurden deine Erwartungen an dein Praktikum erfüllt?

eher ja       teilweise       eher nein

9. War es schwer dich von der Schule auf den Betrieb umzustellen?

eher ja       teilweise       eher nein

10. Wurde in der Vorbereitung in der Schule alles Wichtige für das Praktikum besprochen?

eher ja       teilweise       eher nein

11. War das Praktikum nützlich für dich? Begründe!

---

---

---

---

## Praktikumsbeurteilung

Der / Die Praktikant in \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
absolvierte in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Anzahl der Tage \_\_\_\_\_ )  
im Ausbildungsberuf / Berufsfeld \_\_\_\_\_  
ein Praktikum in unserem Betrieb.

Art des Praktikums

- freiwilliges Praktikum       Schulpraktikum       Jahrespraktikum  
 Sonstiges, nämlich \_\_\_\_\_

Anzahl der Fehltage: \_\_\_\_\_ davon unentschuldigt: \_\_\_\_\_ Verspätungen: \_\_\_\_\_

Der Praktikant wurde schwerpunktmäßig bei folgenden Aufgaben eingesetzt:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Welche Fähigkeiten / Verhaltensweisen sind besonders positiv aufgefallen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Was müsste der Praktikant / die Praktikantin dazulernen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_ Betriebsart: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_ Kontakt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel, Unterschrift

b.w.

Ausführliche Beurteilung des der Praktikanten / -in \_\_\_\_\_

3 = trifft voll zu    2 = trifft häufig zu    1 = trifft manchmal zu    0 = trifft nicht zu    o.A. = nicht zu beurteilen

	3	2	1	0	oA
<b>Motivation / Interesse</b>					
Der Praktikant / Die Praktikantin					
stellt Fragen zum Berufsfeld					
fragt nach, wenn er / sie etwas nicht verstanden hat					
zeigt sich offen gegenüber Vorschlägen und Anleitungen					
zeigt, dass ihm / ihr das Praktikum Freude macht					
geht motiviert an neue Aufgaben heran					
<b>Arbeitsverhalten</b>					
Der Praktikant / die Praktikantin					
ist pünktlich					
verrichtet die Arbeit zuverlässig					
arbeitet zügig					
erledigt Arbeiten sauber und ordentlich					
arbeitet selbstständig					
ist ausdauernd und geduldig					
begreift und lernt schnell					
<b>Initiative</b>					
Der Praktikant / Die Praktikantin					
zeigt Extra-Einsatz, wenn dies erforderlich ist					
bringt Ideen und Vorschläge ein					
sieht Probleme und sucht Lösungen					
sucht aus eigenem Antrieb nach neuen Aufgaben					
<b>Teamfähigkeit</b>					
Der Praktikant / Die Praktikantin					
hält sich an Anweisungen und Regeln					
kommuniziert und kooperiert mit den Kollegen					
ist bereit Kritik anzunehmen und zu verwerten					
ist freundlich und höflich gegenüber den Kollegen					
ist hilfsbereit gegenüber den Kollegen					
drückt sich klar und verständlich aus					
<b>Kundenorientierung</b>					
Der Praktikant / die Praktikantin					
ist offen und freundlich gegenüber den Kunden					
ist höflich gegenüber den Kunden					
ist hilfsbereit gegenüber den Kunden					
geht aktiv auf die Kunden zu					
hat ein angemessenes Erscheinungsbild / Auftreten					
<b>Erscheinungsbild / Auftreten</b>					
Der Praktikant / Die Praktikantin					
hat ein angemessenes Erscheinungsbild / Auftreten					

nicht gültig ohne Firmenstempel:

\_\_\_\_\_



## Bewertung der Praktikumsmappe

Name des Schülers / der Schülerin: \_\_\_\_\_

Inhalt	fehlt	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Deckblatt			
Inhaltsverzeichnis			
Kontaktadressen			
Jugendarbeitsschutzgesetz			
Wichtige Schilder (2 Seiten)			
Unfallgefahren			
Erwartungen			
Selbsteinschätzung (2 Seiten)			
Mein erster Praktikumstag			
Tagesbericht 1			
Tagesbericht 2			
Tagesbericht 3			
ausführlicher Tagesbericht (2 Seiten)			
Gegenstandsbeschreibung (2 Seiten)			
Informationen zum Praktikumsbetrieb			
Informationen zum Ausbildungsberuf			
Pausenzeiten			
Gedanken zum Ende des Praktikums			
Schule und Praktikum im Vergleich			
Anforderungsprofil des Ausbildungsberufes			
Nach dem Praktikum			
Praktikumsbeurteilung (2-seitig)			
Zusatz:			
Zusatz:			
Zusatz:			
Zusatz:			
Sauberkeit / Ordnung			
<b>Summe</b>			

Note: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Note	Punkte
I	-
II	-
III	-
IV	-
V	-
VI	-